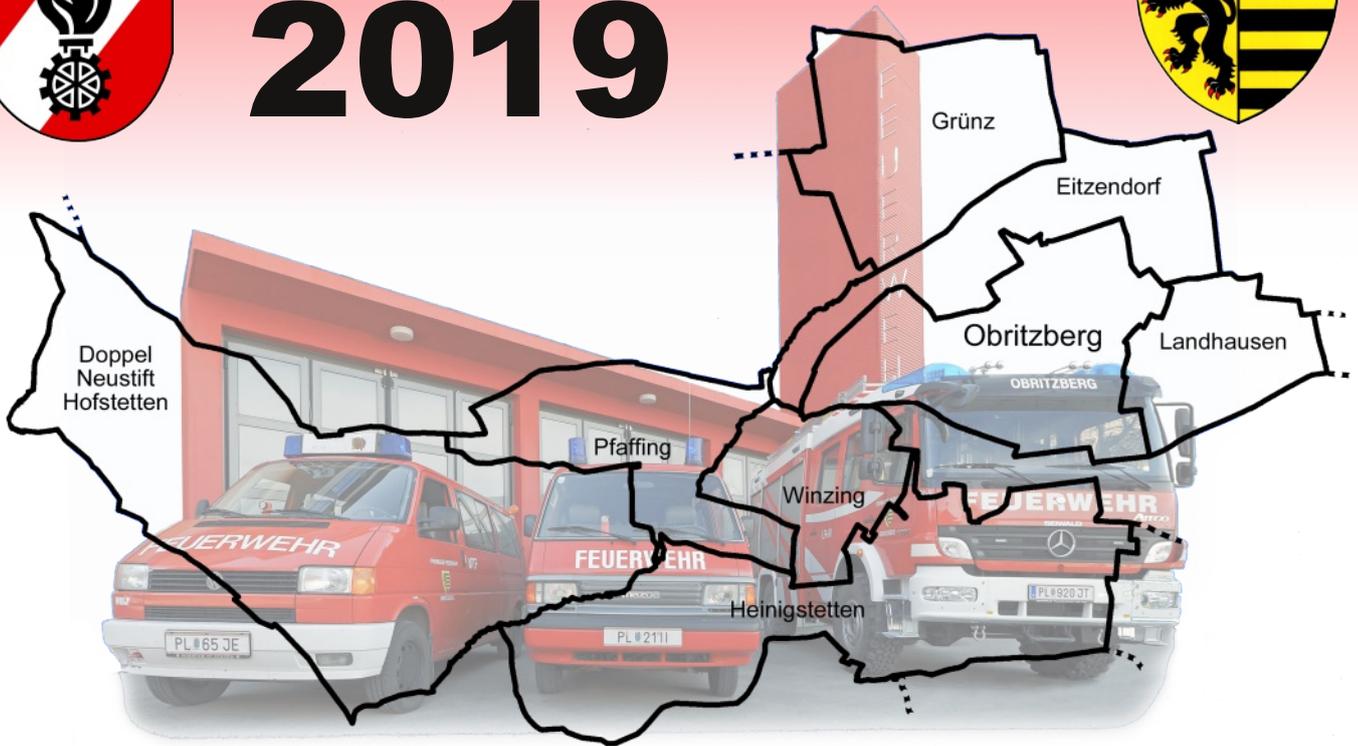


# FREIWILLIGE FEUERWEHR OBRITZBERG



JAHRESRÜCKBLICK

# 2019



## Sehr geehrte Bevölkerung unseres Löschgebietes!

Auch heuer wollen wir Sie wieder am Ende des Arbeitsjahres in Form dieser Informationsbroschüre über die geleistete Arbeit und unsere sonstigen Aktivitäten informieren.

**VORSCHAU AUF 2020:**

**Faschingsausklang  
am 25. Februar  
im FF-Haus**

**Feuerwehrfest  
11., 13. und 14.  
Juni**

**BEI GEFAHR IM VERZUG: NOTRUF 122**

# Wort des Kommandanten



Der bevorstehende Jahreswechsel soll wieder ein Anlass sein, Sie über Aktuelles und unsere Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zu informieren.

Neben dem umfangreichen Schulungs- und Übungsprogramm, den Fortbildungen und Bewerbsteilnahmen, waren im März unser traditioneller Faschingsausklang und im April unser Wandertag die Highlights des vergangenen Jahres.

Neben diesen Tätigkeiten mussten auch heuer wieder einige herausfordernde Einsätze bewältigt werden, Genaueres finden sie auf den folgenden Seiten.

Vor dem Hintergrund der neuen Fahrzeugkategorien und nach intensiven Verhandlungen mit der Gemeinde konnte eine Einigung über den Umbau unseres Löschfahrzeuges auf ein Hilfeleistungsfahrzeug 2 mit 2000 l Wassertank und Einbaupumpe (Tankwagen) erzielt werden. Über einige Zahlen, Fakten und die Gründe für diesen Umbau berichten wir ebenfalls.

Weiters freuen wir uns, dass wir heuer den höchsten Mannschaftsstand seit unserer Gründung verzeichnen dürfen. Das ist nicht zuletzt auch ein Erfolg unserer intensiven Jugendarbeit. Um diese fortzuführen, dürfen wir in Zukunft das alte Bankfoyer als Jugendraum nutzen - eine entsprechende Nut-

zungsvereinbarung mit der Gemeinde wurde abgeschlossen. Die Umbauarbeiten sind derzeit im Laufen.

Auch 2020 wird es wieder einige Veranstaltungen geben, dazu zählen der Faschingsausklang und unser 3-Tagesfest im Juni.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich noch einmal bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen zu bedanken. Auch allen Sponsoren und Förderern unserer Wehr sei für ihre Unterstützung herzlich gedankt. Ein "Danke" auch an die Gemeinde für die Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich meinen Kameraden der FF-Obritzberg, ihren Familien, allen Einwohnern unseres Einsatzgebietes und der Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr 2020 wünschen.

Ihr FF-Kommandant  
*OBI Franz Gruber*

## Kontakt:

Für Anfragen jeglicher Art (technische Hilfeleistungen, vorbeugender Brandschutz, etc.) stehen wir gerne zur Verfügung.

- OBI Franz Gruber: 0664-160 23 66
- BI Stefan Idinger-Amon: 0676-87 89 89 85
- V Marcus Ruhrhofer: 0664-810 16 04

# Veranstaltungen

## Faschingsausklang 05.März:

Fröhlich ließen viele Gäste auch den Fasching dieses Jahres im FF-Haus ausklingen.

Bei der Tombola gab es an die 100 Preise zu gewinnen, und unser bewährtes Team war mit vollem Einsatz um das Wohlbefinden der Besucher bemüht. Und obwohl so manch zwielichtige Gestalt gesichtet wurde, fehlte am Ende keine einzige Gabel.



## Wandertag am 7. April:

Es war einerseits nicht sehr sonnig und warm, aber andererseits zum Wandern gerade richtig, als sich an die 200 Bewegungshungrige auf die 10 km lange Strecke machten. Gewandert wurde überwiegend auf Feldwegen, und entlang der Strecke konnte man unser Löschgebiet aus manchmal ungewohnten Blickwinkeln betrachten.

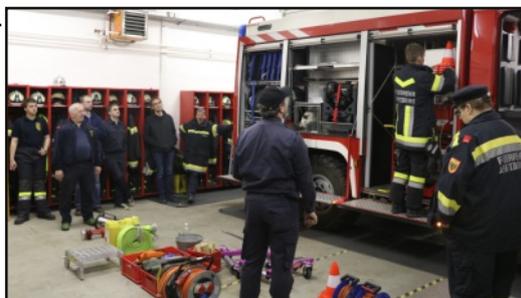


Gelegenheit zur Stärkung gab es unterwegs an zwei Labstellen, wovon eine wieder mit großem Eifer von der Feuerwehrjugend betrieben wurde. Start und Ziel waren im Feuerwehrhaus, wo sich viele Helfer um das leibliche Wohl der Wanderer kümmerten.



## Einsätze, Übungen, Schulungen, Bewerbe

### Übungen und Schulungen:



**25. Jän., Gesamtübung:** Schulung zu Innenangriff und Einsatz der Wärmebildkamera

**28. Feb., Atemschutz-Unterabschnittsübung**

**15. März, Unterabschnitts-Winterschulung:** Vortrag zum Thema Blackout

**22. März, Gesamtübung:** Fahrzeug- und Gerätkunde

**06. April, Unterabschnittsübung in Fugging**

**03. Mai, Gemeinschaftsübung mit FF Schweinern:** Löschangriff

**28. Juni, Gesamtübung**

**19. Sep., Atemschutz-Unterabschnittsübung**

**27. Sept., Gemeinschaftsübung mit FF Schweinern:** Bergung und Erstversorgung einer eingeklemmten Person

**19. Okt., Unterabschnittsübung in Schweinern:** Erste Übung mit Löschangriff im neuen Wertstoffsammelzentrum, auch zum Kennenlernen des Areals



**30. Nov., Gesamtübung:** Technischer Einsatz

**13. Dez., interne Abschlussübung:** Wärmebildkamera, Funk, Jahresabschluss

**143 Kameraden** leisteten bei allen **17 Übungen** (interne, Gemeinschafts-, Kraftfahr- und Wettkampfübungen) des Jahres 2019 insgesamt **374 Arbeitsstunden**.

## **Einsätze 2019:**

Im Jahr 2019 hatten wir wieder überwiegend technische Einsätze (insgesamt 11), dazu kamen aber auch 2 Brandeinsätze:

**04. Jänner, 20:30, Fahrzeugbrand in Obritzberg:** Der Brand im Motorraum wurde mittels Schaum gelöscht.



**09. Jänner, 20:30, Brandeinsatz in Obritzberg:** Der vermutete Kellerbrand stellte sich glücklicherweise nur als Verrauchung wegen eines überhitzten Heizkessels heraus.

**11. Jänner, 20:30, Mehrere technische Einsätze - Fahrzeugbergungen:** Pünktlich zum Ende unserer Jahreshauptversammlung wurden wir dreimal zum Einsatz gerufen. Mehrere Fahrzeuge waren aufgrund starker Schneeverwehungen hängen geblieben und mussten abgeschleppt werden.



**23. April, 17:20, Verkehrsunfall zwischen Obritzberg und Winzing:** Bei der Alarmierung mussten wir von einer eingeklemmten Person ausgehen. Bei unserem Eintreffen war die Person aber bereits befreit und erstversorgt.



**26. April, 21:30, Wasserrohrbruch in Grünz:** Nach einem Wasserrohrbruch mussten der Absperrschacht leergepumpt, die unterspülte Straße gesichert und eine provisorische Wasserversorgung in der Ortschaft hergestellt werden.

**06. Mai, 08:15, Technischer Einsatz in Obritzberg:** Wasser von der Kellersohle absaugen.

**26. Mai, 07:30, gesamtes Löschgebiet:** Sicherungsdienst beim Ironman 70.3

**29. Aug., 05:47, Technischer Einsatz in Landhausen:** Einfangen von zwei entlaufenen Pferden.

**21. Sept., 10:30, Technischer Einsatz in Eitzendorf:** Abtransport eines verletzten Pferdes aus seiner Box.



**04. Dez., 19:40, Technischer Einsatz in Grünz:** Verkehrsunfall auf der Grünzer Kreuzung. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurden beide Fahrzeuge in die angrenzende Grünfläche geschleudert. Ernstlich verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die schwer beschädigten Fahrzeuge wurden zusammen mit der FF Herzogenburg abtransportiert.



**155 Kameraden** leisteten bei diesen Einsätzen des Jahres 2019 insgesamt **191 Arbeitsstunden**.

## Internes

### Feuerwehrjugend:

Auch im Jahr 2019 war die Feuerwehrjugend wieder sehr aktiv und mit viel Begeisterung und Energie bei der Sache.



Mit Freude dürfen wir heuer **Baransel Cantürk, Jakob Riedl, Anton Ruhrhofer, Anna Schabasser** und **Theo Speiser** als neue Mitglieder begrüßen.

Aktuell zählt unsere Feuerwehrjugend 14 Mitglieder:

- Benedikt Amon
- Baransel Cantürk
- Robert Gschwendtner
- Elias Idinger
- Philipp Maierhofer
- Tobias Riedl
- Jakob Riedl
- Anton Ruhrhofer
- Jan Ruhrhofer
- Jonas Schabasser
- Klaus Schabasser
- Anna Schabasser
- Daniel Schwarzenberger
- Theo Speiser

Unsere Jugendlichen werden betreut von Lisa Gruber, Michael Kraus, Andreas Stachelberger, Clemens Weissenberger, Patrick Vogl und Michael Hössinger.

Im abgelaufenen FJ-Jahr gab es drei Bewerbshöhepunkte, an denen wir teilnahmen:

- **Wissenstest** im April in der Feuerwehrzentrale in St. Pölten.
- Vom 4. bis 7. Juli fand das **FJ-Landeslager** mit dem Jugendbewerb in **Mank** statt. An diesem Bewerb mussten die Jugendlichen einen Hindernisparcour meistern und konnten sich dadurch ein Abzeichen sichern.



- Die **Erprobung** fand im November in der eigenen Feuerwehr statt, und wurde durch Kommandant Franz Gruber und Kommandant-Stellvertreter Stefan Idinger-Amon abgenommen.

Neben den Vorbereitungen auf die Bewerbe gab es in den 14-tägigen Jugendstunden auch genug Zeit für Spiel und Spaß.

# malermeister

NEUHAUSER

Ing. Alois Neuhauser  
3123 Obritzberg, Hofstetten 9  
Tel. 02786/3183  
Mobil: 0676/4174840  
info@maler-neuhauser.at  
www.maler-neuhauser.at



Im Februar simulierten wir einen Christbaumbrand, um den Jugendlichen zu zeigen, dass es nur wenige Sekunden dauert, bis der Baum in Vollbrand steht. Die Aufgabe der Feuerwehrjugend war es, den Christbaum auf verschiedene Arten so schnell wie möglich zu löschen. Die Kinder hatten viel Spaß an diesem Projekt, jedoch erschrakten sie auch an



der Tatsache, dass es wirklich nur wenige Sekunden dauert, bis der Brand auf den ganzen Raum übergreifen würde.

**Wir suchen weitere Verstärkung:**



Wenn auch in Ihrer Familie oder im Bekanntenkreis Kinder und Jugendliche zwischen

10 und 15 Jahre (Mädchen und Buben) Interesse an der Mitarbeit bei der Feuerwehrjugend haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Feuerwehrmann auf.

Wir freuen uns immer, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Schau nach auf:  
[www.feuerwehrjugend-noe.at](http://www.feuerwehrjugend-noe.at)

## **Umbau des Jugendraums:**

Um unserer Feuerwehrjugend die passenden Räumlichkeiten für ihre Treffen bieten zu können, dürfen wir zukünftig das alte Bankfoyer im Gemeindezentrum nutzen. Die mit der Gemeinde abgeschlossene Nutzungsvereinbarung sieht vor, dass der adaptierte Raum dann nicht nur uns zur Verfügung stehen soll, sondern auch für die Mutterberatung und als Ausweichraum für Besprechungen der Gemeinde genutzt werden kann.

Die notwendigen Umbauarbeiten werden von uns in Eigenregie erbracht, wobei natürlich auch die Jugendlichen von Anfang an kräftig mit anpacken.



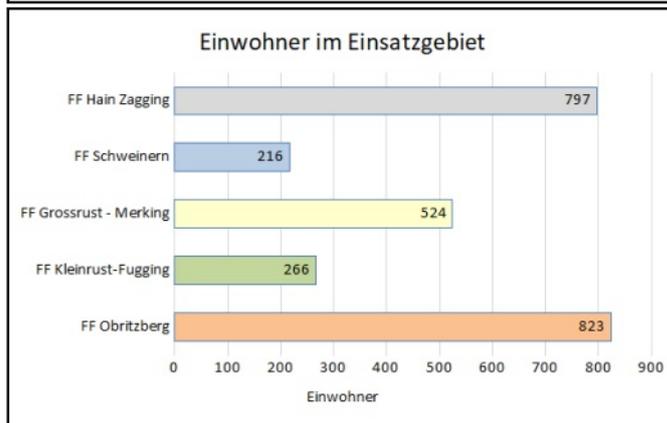
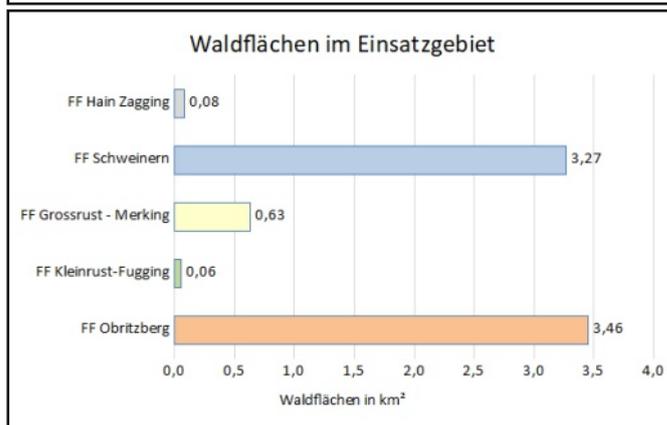
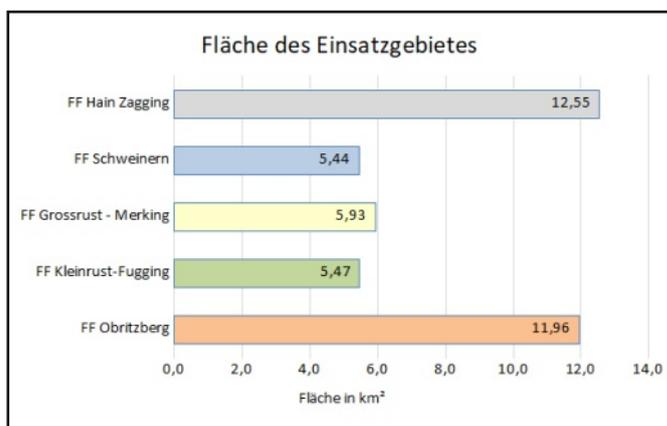
## **Hintergrundinformation zum Umbau unseres Löschfahrzeugs:**

Der Landesfeuerwehrverband schuf neue Kategorien für die Einsatzfahrzeuge (sog. "Hilfeleistungsfahrzeuge", kurz "HLF"), um die verschiedenen Ausrüstungsvarianten besser vergleichen und in einem Stationierungsplan effizienter zuordnen zu können. Für jede Gemeinde wurde dann festgelegt, wie viele Fahrzeuge welcher Kategorie für sinnvoll erachtet und somit finanziell unterstützt werden. Darauf aufbauend sollte dann in den Gemeinden die Zuordnung der Fahrzeuge zu den einzelnen Feuerwehren erfolgen, wobei auch die Ausstattung der umliegenden Wehren (auch über Gemeindegrenzen hinweg) berücksichtigt werden sollte. Diese Regelung gilt ab sofort bei jeder Neuanschaffung eines Fahrzeugs.

Für die Gemeinde Obritzberg-Rust sind nun aufbauend auf der Grundausstattung jeder Wehr (mindestens HLF1) je ein Fahrzeug der höheren Kategorien HLF2 und HLF3 vorgesehen. Bei der Diskussion über die Stationierung innerhalb unserer Gemeinde konnten wir uns leider mit unseren Argumenten nicht bei allen Gemeinderäten durchsetzen, und so wurde für die FF Obritzberg für die Zukunft die kleinste Kategorie, also ein HLF1, festgeschrieben. Als kurzfristiges Zugeständnis für die nächsten Jahre wurde dann der Umbau unseres derzeitigen Löschfahrzeugs auf den Standard eines HLF2 (größerer Tank, fix eingebaute Pumpe) zugesagt, den wir im kommenden Jahr in Angriff nehmen wollen.

Die zukünftige Verteilung der Fahrzeuge schaut nun insgesamt so aus: HLF3 für FF Hain-Zagging, HLF2 für FF Großrust-Merking, HLF1 für FF Kleinrust-Fugging, FF Obritzberg und FF Schweinern. Wir können diese Entscheidung der Gemeinde nur zur Kenntnis nehmen, und verstehen, dass auch die anderen Feuerwehren das Bestmögliche für sich und ihre Bevölkerung erreichen wollen. Angesichts der Größe und Weitläufigkeit unseres Löschgebiets, der Einwohnerzahl, der Waldflächen (wird im Zusammenhang mit sommerlicher Trockenheit und Waldbrandgefahr immer bedeutender!) und auch

der umliegend stationierten Fahrzeuge, sind wir aber überzeugt, dass wesentliche Aspekte bei dieser Aufteilung nicht berücksichtigt wurden. Abschließend hier einige Zahlen und Grafiken, aus denen ersichtlich ist, dass unser Einsatzgebiet bei wichtigen Kriterien im Spitzenfeld zu finden ist:



**Kurse:**

**Erweiterte Atemschutzausbildung:**

BI Stefan Idinger-Amon  
LM Thomas Prager

**Branddienst:**

BI Stefan Idinger-Amon

**Wärmebildkamera:**

BI Stefan Idinger-Amon

**Führungsstufe 1:**

SB Dominik Edlinger

**Allgem. feuerwehrfachliche Fortbildung:**

LM Andreas Stachelberger  
LM Harald Vogl  
FM Martin Warnecke

**Feuerwehrkommandanten Fortbildung:**

OBI Franz Gruber  
BI Stefan Idinger-Amon

.....

**Personalia:**

Wir freuen uns über einen neuen Kameraden: **FM Alexander Wöss**, der von der FF Schiltern zu uns überstellt wurde.

**HERZLICH WILLKOMMEN!**



Unser **Mannschaftsstand** beläuft sich damit per Ende 2019 auf

- 70 Mitglieder**, davon
- 51 Aktive,
- 5 Reservisten
- 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend

.....

**Geleistete Arbeitsstunden 2019:**

Einsätze:	13	191 Std.
Übungen:	17	374 Std.
Feuerwehrjugend:	rd.	1.725 Std.
Ausbildungen, Kurse, Vorträge, Schulungen:		146 Std.
Sonstiges: Wartungstätigkeit, Sitzungen, Veranstaltungen, Verwaltung, Bewerbe, etc.:		rd. 4.340 Std.

**GESAMT: rd. 6.780 Std.**

(das sind rd. 4 volle Arbeitsjahre!)

**SPENGLEREI PIRINGER**

Kuenringerstraße 6 • 3123 Großbrust • 0680 / 55 81 281 • office@spenglerei-piringer.at

**Geburtstage:**

Unserem langjährigen Verwalter, **EV Othmar Geringer**, durften wir zu seinem **70. Geburtstag** gratulieren. Zwei weitere Kameraden, darunter auch unser Kommandant, luden uns zu ihrem "Runden" ein, und wir bedankten uns traditionell mit einem Fackelzug:

- zum 60er: LM Anton Unfried**
- zum 50er: OBI Franz Gruber**

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



.....

**Hochzeit:**

Wir gratulieren **FM Martin Warnecke** und seiner **Andrea** zu ihrer Vermählung. Gleich nach der kirchlichen Feier mussten die frisch vermählten Eheleute, und vor allem die junge "Feuerwehrfrau", ihre Löschqualitäten beweisen.



# Zur Information

Nachdem wir im letzten Jahr über die wichtigsten Brandklassen und die dafür geeigneten Feuerlöscher informiert haben, wollen wir heuer auf das richtige **VERHALTEN IM BRANDFALL** eingehen:

Als wichtigste Regel gilt diese Reihenfolge:

## ALARMIEREN - RETTEN - LÖSCHEN

**ALARMIEREN:** Sobald ein Brand bemerkt wird, ist die **Feuerwehr** unter dem **Notruf 122** zu verständigen. Sprechen Sie langsam und deutlich!

**WER** spricht? (Name des Anrufers)

**WAS** ist passiert? (Brand, technisches Gebrechen)

**WO** wird Hilfe gebraucht? (Adresse, Anfahrt)

**WIE** - Hinweise auf besondere Umstände (Menschenrettung, Tierrettung, Chemikalien, etc.)

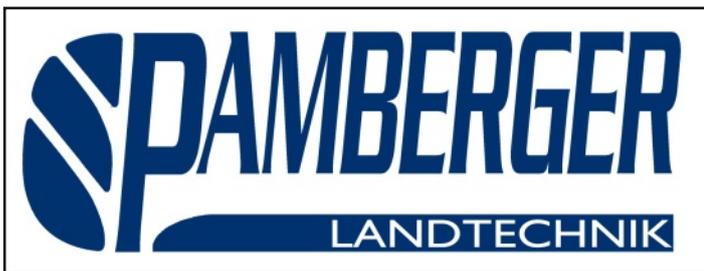
**RETTEN, FLÜCHTEN, HELFEN:**

### Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!

Stellen Sie fest, ob auch andere Personen (Hilfsbedürftige!) aus dem Gefahrenbereich gebracht werden müssen. Bringen Sie sich und andere möglichst gleichzeitig mit der Alarmierung in Sicherheit. Warten Sie zusammen mit Ihren Mitbewohnern das Eintreffen der Feuerwehr ab, und kontrollieren Sie die Vollzähligkeit der Personen.

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Entfernen Sie sich soweit wie möglich vom Brandherd. Schließen Sie alle Türen zwischen sich und dem Brandherd. Türritzen gegen das Eindringen von Rauchgas möglichst mit nassen Tüchern abdichten. Erst jetzt, wenn dies möglich ist, Fenster öffnen. Machen Sie auf



sich aufmerksam, wenn möglich telefonieren oder beim (offenen) Fenster rufen und winken.

**LÖSCHEN:** Machen Sie sich bereits im Vorfeld mit der Handhabung Ihres Feuerlöschers vertraut, damit Sie im Notfall keine Zeit verlieren. Unternehmen Sie eigene Lösversuche nur, wenn Sie sich nicht selbst gefährden und immer ein Fluchtweg offen ist. Sachen sind ersetzbar, die Gesundheit und das Leben nicht!

**EINTREFFEN DER FEUERWEHR:** Öffnen Sie Einfahrten und machen Sie die Angriffswege frei. Erwarteten Sie die Einsatzkräfte bei der Hauptzufahrt. Halten Sie sich für die Fragen der Feuerwehr bereit, und geben Sie alle benötigten Informationen - Sie kennen Ihr Haus am besten!

**BITTE BEACHTEN SIE:** Ein Brand ist immer eine Ausnahme-situation. Die meisten bei einem Brand verunglückten Personen sind durch falsches Verhalten zu Schaden gekommen, daher unbedingt Ruhe und Besonnenheit bewahren! Abgesehen von der Brandhitze besteht vor allem Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch Rauchgase. Diese steigen in der Regel wegen der Wärme auf, eine klare Sicht und rauchfreie Luft finden Sie daher am ehesten in Bodennähe!



Die FF Obritzberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2019 und wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein erfolgreiches, brand- und unfallfreies Jahr 2020!

**Impressum:**  
Herausgeber: FF Obritzberg, 3123 Obritzberg, Marktstraße 12, Kdt. OBI Franz Gruber  
Gestaltung und Layout: LM Franz Higer  
Fotos: FF Obritzberg, Thomas Heumesser  
Vervielfältigung: Eigenkopierverfahren

